

*plerophoria*

**Die Gewissheit**

ωληροφορια

**des Christen**



**Lionel Hartley**

Die Gewissheit des Christen

Lionel Hartley, PhD.

Herausgegeben von der internationalen Abteilung  
von Central London Publishing, London, W1G 9TD CEO:

Wendy Abbott, BLitt +44 (0)2077971222 E-Mail:

wendy.abbott.16@facebook.com Copyright

©2001, erneuert 2007 Lionel Hartley.

Alle Rechte in allen Ländern vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung in irgendeiner Weise verwendet oder reproduziert werden, außer im Fall von kurzen Zitaten in kritischen Artikeln und Rezensionen.

Satz in Times New Roman, illustriert

von Lionel Hartley. Bibelzitate aus

der King James Version, sofern nicht anders angegeben.

Diese Sonderausgabe für  
Gute Nachrichten Unbegrenzte Seminare  
Good News Unlimited P 0

Box 6788 (2/54-60 Industry Drive)  
South Tweed Heads 2486 Tel.:

(07) 5524 5040 E-Mail:

carolyn@goodnewsunlimited.org.au Website:  
goodnewsunlimited.org.au

# **Die Gewissheit des Christen**

**Teil 1 – Hoffnung**

**Teil 2 – Glaube**

**Teil 3 – Versicherung**

*Lionel Hartley, PhD*

Diese Seite ist absichtlich leer (für  
die Druckausgabe)

# Teil 1 – Hoffnung

*Und wir möchten, dass jeder von euch den gleichen Fleiß an **den Tag legt, um die Hoffnung** bis zum Ende zu wahren. / Damit wir, die wir geflohen sind, durch zwei unveränderliche Dinge, in denen es für Gott unmöglich war, zu lügen, einen starken Trost haben Zuflucht, um die vor uns liegende Hoffnung zu ergreifen: / Welche Hoffnung wir als Anker der Seele haben, sowohl sicher als auch standhaft.*

– Hebräer 6:11, 18, 19

Einer antiken griechischen Legende zufolge war Pandora eine schöne Frau, die Zeus zu Prometheus schickte. Nachdem ihr Bruder Epimetheus sie geheiratet hatte, öffnete sie eine Kiste, die der Gott ihr gegeben hatte. Alle Übel der Welt sollen aus dieser Kiste entkommen sein, und in der Mythologie wird Pandora für diese Übel verantwortlich gemacht. Doch eines blieb in der Kiste. Der Legende nach blieb die Hoffnung b  
Das Neue Testament sagt uns auch, dass die Hoffnung bestehen bleibt.

Römer 5:3-5: Und nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch der Drangsal: im Wissen, dass die Drangsal wirkt, und in der Geduld; / Und Geduld, Erfahrung; und Erfahrung, Hoffnung; / Und Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wird, in unsere Herzen ausgegossen.

**Was ist unsere Hoffnung?** (1. Petrus 3:15 ... Sei bereit, immer mit Sanftmut und Furcht jedem zu antworten, der dich nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in dir ist.)

Die meisten Hinweise in der Bibel auf Hoffnung beziehen sich auf die Hoffnung Hoffnung *auf Gott*. Also, lasst uns etwas konkreter werden:

**Hoffnung auf ewiges Leben:** Apostelgeschichte 24:15 Und hoffe auf Gott ... dass es eine Auferstehung der Toten geben wird, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten. 1. Korinther 15:19 Wenn wir *nur in diesem Leben* Hoffnung auf Christus haben, sind wir von allen Menschen am elendsten.

Hoffnung muss wie Glaube ein Ziel haben, und das Ziel unserer Hoffnung ist unsere Auferstehung und die anschließende Ewigkeit. Ich habe in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass das Zweite Kommen Jesu die selige Hoffnung ist. Ich lese Titus 2:13 als Hinweis darauf, dass die selige Hoffnung die herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus *ist*. Eigentlich sagt das Griechische nicht, dass es so ist oder dass es nicht so ist. Im Griechischen heißt es: „Warten auf die gesegnete Erwartung oder Hoffnung [...] glorreiche Offenbarung... (usw.)“. Die eckigen Klammern könnten Wörter wie [und ... (KJV, NRSV)], [das ist das ...], [und auch], [—(NIV)], [für den Segen, der mit ... (Jerusalem-Bibel)] usw. Aber da das Griechische diese Worte nicht gibt, sollten wir es auch nicht tun.

Ich würde jedoch die Annahme wagen, dass der Kontext, insbesondere Vers 15 (Diese Dinge reden und ermahnen und tadeln *mit aller Autorität*), darauf hindeutet, dass das Zweite Kommen die *selige Gewissheit* ist und die *selige Hoffnung* in Vers 1 erklärt wird: 2 (*In der Hoffnung auf das ewige Leben*, das Gott, der nicht lügen kann, vor Anbeginn der Welt verheißen hat) und 3:7 (Damit wir durch seine Gnade gerechtfertigt werden und zu Erben gemäß *der Hoffnung auf das ewige Leben werden sollen*.)

*„O selige Hoffnung! O belebende Kraft!  
Halte mich in dieser frohen Stunde Dir treu.“*

–Mabel V. White

Paulus bezieht sich darauf, wie es Lukas in Apostelgeschichte 23,6 berichtet: „Als Paulus aber sah, dass die einen aus Sadduzäern und die anderen aus Pharisäern bestanden, schrie er im Rat: Männer und Brüder, ich bin ein Pharisäer, der Sohn von! ein Pharisäer: *Von der Hoffnung und der Auferstehung der Toten* werde ich in Frage gestellt.“ Und Apostelgeschichte 24:15,16 „Und habt zu Gott die Hoffnung, die auch sie selbst haben, dass es eine Auferstehung der Toten geben wird, der Gerechten und der Ungerechten.“ / Zu dem unsere zwölf Stämme, die Gott Tag und Nacht dienen, hoffen, zu kommen. Um der Hoffnung willen, König Agrippa, werde ich der Juden besce

1. Thessalonicher 2:19 Denn was ist unsere Hoffnung oder unsere Freude oder unsere Krone der Freude? Seid ihr nicht einmal in der Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus bei seinem Kommen?

Kolosser 1:5 Wegen der Hoffnung, die euch im Himmel bereitet ist, von der ihr zuvor gehört habt im Wort der Wahrheit des Evangeliums

1. Petrus 1:3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten wieder zu einer lebendigen Hoffnung erweckt hat.

**Hoffnung auf Erlösung:** Apostelgeschichte 27:20 spricht von der Hoffnung, dass sie gerettet werden. In den Klagegedichten 3,26 heißt es: „Es ist gut, dass der Mensch sowohl auf die Erlösung hofft als auch still darauf wartet.“

*[7] Die Gewissheit des Christen [7]*

des Herrn.“ Paulus sagt in Römer 8:24, 25 durch ” Denn wir sind gerettet Hoffnung: Aber die Hoffnung, die man sieht, ist keine Hoffnung: Warum hofft der Mensch noch darauf, was er sieht? / Wenn wir aber darauf hoffen, dass wir es nicht sehen, dann warten wir mit Geduld darauf.“ 1.

Thessalonicher 5:8 Wir aber, die wir heute sind, lasst uns nüchtern sein und den Panzer des Glaubens und der Liebe anziehen; und für einen Helm die Hoffnung auf Erlösung.

*Gott hat nur eine Möglichkeit zur Erlösung: das Kreuz Christi.*

*Gott kann nur einen haben; denn das Kreuz Christi bedeutet Tod für das Böse und Leben für das Gute.*

– FW ROBERTSON.

**Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit.** Psalm 33:18 und 147:11. 1.

Petrus 1:13 Darum gürtet eure Gedanken, seid nüchtern und hofft bis zum Ende auf die Gnade, die euch durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil wird.

*Wenn man die Kunst hätte, all das goldene Sonnenlicht zu sammeln, das heute weit über diesen ganzen Kontinent fällt und jede stille Stunde durchdringt; und alles, was über den ganzen Ozean verstreut ist und von jeder Welle aufblitzt; und all das ergießt sich strahlend über die nördlichen Eiswüsten und entlang des gesamten europäischen Kontinents und der riesigen Randgebiete Asiens und des heißen Afrikas; Wenn man auf irgendeine Weise diesen riesigen und unkalkulierbaren Ausfluss und Schatz des Sonnenlichts sammeln könnte, der in den hellen Stunden herabfällt und in flüssigem Äther um die Berge läuft, alle Ebenen erfüllt und unzählige Strahlen durch jeden geheimen Ort sendet und überströmt und jede Blume füllend, die Seiten jedes Grashalms herabstrahlend, in herrlicher Demut auf den bescheidensten Dingen verharrend – auf Stöcken und Steinen und Kieselsteinen; auf dem Spinnennetz, dem Spatzennest, der Schwelle*



*vom Bau der jungen Füchse, wo sie spielen und sich wärmen; das auf dem Fenster des Gefangenen ruht, das strahlende Strahlen durch die Tränen des Sklaven schlägt, das Gold auf das Unkraut der Witwe legt, das die Stadt mit poliertem Gold überzieht und überdacht und in seiner wilden Fülle leuchtend auf der Erde auf und ab geht überall und immer, seit dem Tag der Urschöpfung, ohne zu verblassen, ohne Mäßigung, ohne Verschwendung oder Verfall; so voll, so frisch und überfließend heute, als wäre es der allererste Tag seiner Ausbeutung, könnte man diesen grenzenlosen, endlosen, unendlichen Schatz sammeln, um ihn zu messen, dann könnte er die Höhe und Tiefe und die unendliche Herrlichkeit davon erzählen Mitleid mit Gott! Das Licht und die Sonne als Quelle sind Gottes eigene Symbole für die Unermesslichkeit und Fülle seiner Barmherzigkeit und seines Mitgefühls*

–Henry Ward Beecher.

**Hoffe auf Gottes Wort:** Psalm 119,49 Denke an das Wort deines Knechtes, auf das du mich hoffen ließest Schild: Ich hoffe auf dein Wort., und 130:5 Ich warte auf den Herrn, meine Seele wartet, und auf sein Wort hoffe ich. **Hoffnung aus Gottes Wort:** Römer 15:4 Denn nirgendwo zuvor wurden Dinge geschrieben, damit wir sie lernen können, damit wir durch Geduld und Trost aus den heiligen Schriften Hoffnung haben.

*Der Glaube ist allgemein, natürlich, vernünftig, erhaben. Du entfaltet seine Kraft und seinen erhabensten Nutzen darin, dass er Gott auf das Wort vertraut, das er gesprochen hat, und auf die Liebe, die er auf Golgatha gezeigt hat.*

–McNeill.

**In der Hoffnung, dass Gottes Wahrheit siegt:** Jesaja 38:18 ... sie die in die Grube hinabfahren, können nicht auf deine Wahrheit hoffen.

*Keine Lippen können beredt sein, wenn sie nicht im Namen einer großen Wahrheit sprechen.*

– David Swing

**Wir hoffen auf das Wachstum der Kirche Gottes:** 2. Korinther 10:15

Wir rühmen uns nicht mit Dingen, die unser Maß überschreiten, das heißt mit der Arbeit anderer Menschen; sondern wir haben die Hoffnung, dass wir, wenn euer Glaube gestärkt wird, durch euch gemäß unserer Regel reichlich erweitert werden.

*Wenn Ihre Kirche viel sein soll, dann machen Sie viel daraus.*

*Sprechen Sie darüber. Lebe und gib dafür. Seien Sie kurzsichtig hinsichtlich seiner Schwächen und weitsichtig hinsichtlich seiner Möglichkeiten. ...Unsere Kirchen sind voller latenter Kräfte. Diese latenten Kräfte müssen zu mächtigen Kräften gemacht werden, wenn das Königreich kommen soll. Um Menschen in die Kirche zu locken, müssen Sie den Weg weisen. Der einzige Weg dorthin ist zu gehen. Um Außenstehende hereinzuholen, müssen die Insider hinausgehen; aber sie müssen den anderen nachgehen und wieder zurückkommen. Wenn die Insider draußen bleiben, werden sie die Außenseiter nie dazu bringen, hereinzukommen.*

-Wächter.

**Auf Gerechtigkeit hoffen:** Galater 5:5 Für uns durch

Der Geist wartet auf die Hoffnung auf Gerechtigkeit durch Glauben.

*Einer der schönsten Dampfer auf dem Lake Champlain ist der Dampfer „Champlain“, und als er seine erste Reise begann, erregte er die Bewunderung aller, die ihn sahen. Jubel nach Jubel erfüllte die Luft, als sie über ihre Liegeplätze im Trockendock ins Wasser des Sees trieb. Ihre Maschinerie war perfekt, ihre Besatzung gut ausgebildet und die Passagiere an Bord waren begeistert; als plötzlich etwas nicht stimmte*

*mit der Maschine und es wurde ein Stopp angeordnet, um den Fehler zu beheben. Der Kapitän befahl ihnen, den Anker auszuwerfen, und wegen des starken Windes konnte man beobachten, wie das Schiff schnell auf die Felsen zutrieb. Der Kapitän rief erneut: „Nieder mit dem Anker.“ und die Matrosen antworteten, dass der Befehl zuvor befolgt worden sei, das Schiff aber dennoch weiter trieb. Nachdem die Maschine repariert worden war, wurde das schreckliche Treiben schließlich gestoppt, und dann stellte sich heraus, dass die Kette trotz des Auswerfens des Ankers einen Meter zu kurz war, um den Grund des Sees zu berühren. So verhält es sich mit Menschen, die unabhängig vom Vertrauen auf Christus Barmherzigkeit beanspruchen. Soweit es geht, ist es in Ordnung, aber es bleibt hinter der Gerechtigkeit Gottes zurück. Und kein Mensch kann Gott jemals sehen, bis er durch den Glauben mit Christus verbunden ist. Es ist nicht das, was wir tun oder was wir sind, das uns rettet, sondern was er erreicht hat und was er heute zur Rechten Gottes ist.*

–J. Wilbur Chapman

**In der Hoffnung auf Ruhm durch den innewohnenden Christus:**

Kolosser 1:27 Wem Gott kundtun wollte, was ist

reich an der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden; welches ist Christus in dir, die Hoffnung auf Herrlichkeit

*„Obwohl sich Heuchler und andere nicht wiedergeborene Menschen vergeblich mit falschen Hoffnungen und fleischlichen Annahmen täuschen, sie stünden in der Gunst Gottes und im Besitz der Erlösung (an die ihre Hoffnungen zugrunde gehen werden), gibt es doch solche, an die wirklich geglaubt wird den Herrn Jesus, und ihn aufrichtig zu lieben und sich zu bemühen, mit gutem Gewissen vor ihm zu wandeln, mögen in diesem Leben sicher sein, dass sie sich im Stand der Gnade befinden, und mögen sich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit freuen Gott, diese Hoffnung wird sie niemals beschämen.“*

– Westminster Confession, 1646 – Kapitel 18, Teil 1

[11] Die Gewissheit des Christen [11]

## **Übergang:**

Dinge, auf die man hofft, brauchen den Glauben als ihre Substanz (Hebräer 11,1) und jetzt fragen wir: Was ist Glaube?

# Teil 2 – Glaube

*Manche vertrauen auf Karren und manche auf Pferde: aber wir werden es tun gedenkt des Namens des Herrn, unseres Gottes. Psalm 20:7*

## **Was ist Glaube?**

Ein gewisser Dozent aus meiner Studienzeit erzählte von einer Zeit, als er eine Prüfung zum Thema *Glauben ablegte*. Die Hauptfrage lautete: „Was ist Glaube?“ Ein Mitprüfer gestand ihm später, dass der Kollege in panischer Sprachlosigkeit in der Prüfung seinen Namen auf jede der leeren Seiten schrieb und auf die erste Seite „Hebräer 11:1a“ und „Hebräer 11:“ schrieb. 1b“ auf der letzten Seite. Obwohl er die Prüfung nicht bestanden hatte, brachte ihm das Ergebnis eine kleine Note ein, da es zeigte, dass „Glaube die Substanz der erhofften Dinge war“, und dass ihm die erhoffte Note aufgrund der „Beweise von Dingen, die man nicht sieht“ entgangen war.

Hebräer 11:1 (Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.) Das Wort, das mit *Substanz* (KJV) übersetzt wurde, ist das griechische Wort *hupostasis*, was entweder eine konkrete Essenz oder eine abstrakte Gewissheit bedeutet. In der nichtbiblischen Literatur bezieht sich das Wort *Hupostasis* auf die Eigentumsurkunden für ein Grundstück. Was für ein gewisser Glaube ist doch unsere Eigentumsurkunde für Gottes Königreich!

Glaube wird auch als Schild beschrieben. Epheser 6:16 (Vor allem nimm den Schild des Glaubens, mit dem du alle feurigen Pfeile der Gottlosen auslöschen kannst.) und einen Brustpanzer, 1. Thessalonicher 5:8 (Aber lasst uns, die wir vom Tag sind, Sei nüchtern und ziehe den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe an; und als Helm die Hoffnung auf Erlösung.)

Glaube ist ein abstraktes Substantiv und erscheint doch in Wirklichkeit als Präposition – Glaube braucht ein Objekt – um *in* etwas oder jemandem zu sein!

### **Der Gegenstand des Glaubens sollte**

sein: 1. **Gott** Markus 11:22 (Und Jesus antwortete ihnen und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott.)

und 2. **Jesus** Galater 3:22-26 Aber die Heilige Schrift hat alles unter Sünde abgeschlossen, dass die Verheißung durch den Glauben an Jesus Christus könnte denen gegeben werden, die glauben. / Aber bevor der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz gehalten und dem Glauben verschlossen, der später offenbart werden sollte. / Darum war das Gesetz unser Lehrmeister, um uns zu Christus zu führen, damit wir durch den Glauben gerechtfertigt würden. / Aber nachdem dieser Glaube gekommen ist, stehen wir nicht mehr unter einem Schulmeister. / Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben an Christus Jesus.

### **Die Quelle des Glaubens ist**

1. **Der Heilige Geist** 1. Korinther 12:9 (Denn einem wird gegeben) Glaube durch denselben Geist, und

2. **Jesus** Hebräer 12:2 Mit Blick auf Jesus, *den Urheber* und Vollender unseres Glaubens; der wegen der Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldet, die Schande verachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt wird.

## **Wir bekommen**

**Glauben durch: 1. Das Wort Gottes hören** Römer 10:17 Also dann Glaube kommt durch Hören und Hören durch das Wort Gottes.

*Ich glaube, dass Hunderte von Christen jetzt von Satan in diesem Punkt getäuscht werden, weil sie nicht die Gewissheit der Erlösung haben, nur weil sie nicht bereit sind, Gott beim Wort zu nehmen.*

—Dwight L. Moody

2. **Gebet und Fasten** (großer Glaube) Matthäus 17:19-21 Da kamen die Jünger zu Jesus und sprachen: Warum konnten wir ihn (den Teufel) nicht austreiben? / Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein. / Allerdings kommt diese Art nur durch Gebet und Fasten heraus.

3. **Bittet im Gebet und glaubt** Matthäus 21:21,22 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr glaubt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht nur das tun, was dem Feigenbaum angetan wird, sondern auch, wenn ihr zu diesem Berg sagen würdet: Entferne dich und wirf dich ins Meer; Es soll getan werden. / Und alles, was ihr gläubig im Gebet erbittet, das **werdet** ihr empfangen.

4. **Glauben Sie weiterhin und teilen Sie es mit der Familie Gottes.** Hebräer 10:23-25. Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, der versprochen hat;) / Und lasst uns aufeinander achten, um zur Liebe und zu guten Werken zu reizen: / Die Versammlung von uns selbst nicht auf

Art und Weise einiger ist; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

**Doch es gibt Voraussetzungen: 1.**

**Christus ist von den Toten auferstanden** 1 Kor 15,13,14 Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, dann ist Christus nicht auferstanden: / Und wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist unsere Predigt vergeblich, und dein Glaube ist auch vergeblich.

**2. Das Wort Gottes hören** Römer 10:17 Also dann

Glaube kommt durch Hören und Hören durch das Wort Gottes.

*Nun finde ich sehr viele Menschen, die einen Beweis dafür wünschen, dass sie den Sohn Gottes angenommen haben. Meine Freunde, wenn Sie Beweise wollen, vertrauen Sie auf Gottes Wort. Einen besseren Beweis als diesen kann man nicht finden. Sie wissen, als der Engel Gabriel herabkam und Zachariah sagte, er solle einen Sohn haben, wollte er ein größeres Zeichen als das Wort des Engels. Er bat Gabriel darum und er antwortete: „Ich bin Gabriel, der in der Gegenwart des Herrn steht.“ An ihm hatte es nie gezweifelt, und er brüllte Zacharias davon. Aber er wollte ein weiteres Zeichen, und Gabriel sagte: „Du sollst ein Zeichen haben; Du sollst stumm sein, bis dir dein Sohn gegeben wird.“*

—Dwight L. Moody

**2. Bete darum und glaube, dass du es erhalten wirst.** Markus

11:20-24 Und als sie am Morgen vorübergingen, sahen sie den Feigenbaum bis auf die Wurzeln verdorrt. / Und Petrus erinnerte sich und sprach zu ihm: Meister, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt. / Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott. / Denn wahrlich, ich sage euch: Wer-



wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich weg und wirf dich ins Meer!  
und wird nicht in seinem Herzen zweifeln, sondern wird glauben, dass die  
Dinge, die er weiß, geschehen werden; er soll alles haben, was er weiß. /  
Darum sage ich euch: Was auch immer ihr euch wünscht, wenn ihr betet,  
glaubt, dass ihr es empfangt, und ihr werdet es haben.

**Ist Glaube verhältnismäßig?** Römer 12:3 Denn durch die Gnade,  
die mir gegeben ist, sage ich jedem, der unter euch ist, dass er nicht höher  
von sich denken soll, als er denken sollte; aber um nüchtern zu denken,  
Gott hat jedem *Menschen das Maß des Glaubens gegeben*.

**Kann der Glaube gestärkt werden?** (Lukas 17:5 Und die Apostel  
sprachen zum Herrn: Stärke unseren Glauben.) Um unseren Glauben zu  
stärken, müssen wir weiterhin das Wort Gottes erforschen – Römer 10:17  
(Der Glaube kommt ... aus dem Wort Gottes), Apostelgeschichte 17: 11  
(forsche täglich in den heiligen Schriften), 2. Timotheus 2:15 (Studiere,  
um dich vor Gott als bewährt zu erweisen, als ein Arbeiter, der sich nicht  
zu schämen braucht und das Wort der Wahrheit recht teilt.) und Römer  
15:4 (Wofür -Alles, was zuvor geschrieben wurde, wurde zu unserem  
Lernen geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schriften  
Hoffnung haben können.

Die Erlösung ist **das höchste Ziel unseres Glaubens**.

Epheser 2:8,9 (Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben;  
und das nicht aus euch selbst; es ist eine Gabe Gottes: / Nicht aus Werken,  
damit sich niemand rühme.); und 1. Petrus 1:7-9 Damit die Prüfung eures  
Glaubens, die viel kostbarer ist als vergängliches Gold, auch wenn es im  
Feuer geprüft wird, zum Lob und zur Ehre und zur Herrlichkeit gefunden  
werde bei der Erscheinung Jesu Christi: / Ihm habe-

Ungesehen, ihr Lieben; An wen ihr ihn jetzt nicht seht, so seid ihr doch gläubig und jubelt mit unaussprechlicher und herrlicher Freude: / Das Ende eures Glaubens empfangend, nämlich die Erlösung eurer Seelen.

*Es ist sehr gut für Sie, in Ihr Haus zu gehen, wo Ihre Kinder den ganzen Tag über stark, gesund und ausgelassen, voller Leben und Kraft sind, und dass Sie Gott lobpreisen. Aber hier ist ein Mann, dessen Einkommen gering ist; deren Kinder mickrig und schwach sind und kaum einen Tag lang gesund sind. Dass dieser Mann auf sein Schicksal blickt und sagt: „Es scheint sehr schwer zu sein: All diese Dinge sind offenbar gegen mich, und doch werde ich mich im Herrn freuen, ich werde mich im Gott meiner Erlösung freuen.“ Das ist Glaube!*

–Joseph Parker.

Übergang:

*„Glaube ist die Wurzel und Gewissheit ist die Blume. Zweifellos kann man nie eine Blüte ohne Wurzeln haben; aber es ist nicht weniger sicher, dass Sie vielleicht die Wurzel und nicht die Blüte haben. Versicherung ist mehr als Leben. Es ist Gesundheit, Stärke, Kraft, Vitalität, Aktivität, Energie, Männlichkeit, Schönheit.“*

– Bischof Ryle. *Versicherung*. 7. Auflage. 15, 16.

# Teil 3 – Versicherung

*Der Glaube rettet uns, aber die Gewissheit befriedigt uns.*

—Charles Haddon Spurgeon, Faith's Checkbook

## Die sechzehn Zusicherungen des christlichen Lebens

### 1. Adoption

Römer 8:16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind; 1. Johannes 3:2 Geliebte, nun sind wir Söhne Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; aber wir wissen, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er erscheinen wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

*Wir sind die Kinder Gottes, und das ist eigentlich die Grundlage der Glaubensgewissheit.*

– John Wesley

2. **Antworten auf Gebete** – 1. Johannes 3:22 Und was auch immer wir bitten, das empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt.; 5:14,15 Und das ist das Vertrauen, das wir zu ihm haben, dass er uns erhört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. / Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten, wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir von ihm verlangt haben.

*Manchmal stellen wir fest, dass unsere Gebete sofort beantwortet werden, während wir beten. zu anderen Zeiten verzögert sich die Antwort. Aber wie schnell kommt die Antwort, besonders wenn Männer um Gnade beten! Schauen Sie sich Paulus an, als er rief: „O Herr, was soll ich tun?“ Die Antwort kam sofort – Dwight L. Moody, Prevailing*

· Prayer, Kap. 11

**3. Trost in der Not** – Psalm 73:26 Mein Fleisch und mein Herz versagen; aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer; Lukas 4:18 Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen; 2. Korinther 4:8-10,16-18 Wir sind von allen Seiten beunruhigt, aber nicht betrübt; wir sind ratlos, aber nicht verzweifelt; / Verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht zerstört; / Wir tragen immer am Körper das Sterben des Herrn Jesus, damit auch das Leben Jesu an unserem Körper offenbar werde. / Aus diesem Grund werden wir nicht ohnmächtig; aber obwohl unser äußerer Mensch zugrunde geht, wird doch der innere Mensch Tag für Tag erneuert. / Denn unser leichtes Leid, das nur für einen Augenblick währt, bewirkt für uns ein weitaus größeres und ewiges Gewicht der Herrlichkeit; / Während wir nicht auf die Dinge schauen, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht; denn die Dinge, die man sieht, sind zeitlich; aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.

*Es ist ein Trost zu spüren, dass Gott Recht hat, was auch immer und wer auch immer sonst falsch liegen mag.*

— HF Robertson.

*Manchmal überrascht ein Licht / Der Christ, während er singt; / Es ist der Herr, der sich erhebt / Mit Heilung in Seinen Flügeln: / Wenn der Trost nachlässt, / Er schenkt der Seele wieder / Eine Zeit klaren Leuchtens, / Um sie nach dem Regen aufzumuntern.*

— William Cowper.

**4. Beharrlichkeit in der Gnade** – Philipper 1:6 Seid davon überzeugt, dass der, der in euch ein gutes Werk begonnen hat, es bis zum Tag Jesu Christi tun *wird* *Wenn jemand einen knappen Vorrat*

*an Nahrung für sein wahrstes Selbst hat, ist es seine eigene Schuld, nicht seine. Er meint, dass es in unserem christlichen Leben keine Klammern der Hungersnot geben sollte. Es ist nicht seine Schuld, wenn sich Zeiten der Trägheit mit Zeiten schneller Energie und freudiger Fülle des Lebens abwechseln. Soweit es ihn betrifft, ist der Fluss ununterbrochen, und wenn er in Strömen und Schüben zu uns kommt, wie ein unregelmäßiger Brunnen, dann liegt das daran, dass unser eigenes Böses ein Hindernis geschaffen hat, um den Kanal zu verstopfen und seinen Geist aus unserem Geist zu verdrängen. Wir können nicht fest genug daran festhalten oder tief genug spüren, dass eine ununterbrochene Kontinuität der Lieferungen seiner Gnade – ununterbrochen und hell wie ein Sonnenstrahl, der in einem goldenen Schaft den ganzen Weg von der Sonne bis zur Erde reicht – sein Ziel für uns ist.*

*Hier, in dieser höchsten Region, ist der Gedanke unseres Textes absolut wahr; Denn derjenige, der gibt, schüttet immer sein eigenes Selbst aus, damit wir es nehmen können, und für unser Empfangen gibt es keine Grenze, außer unserer Fähigkeit und unserem Verlangen; Es gibt auch keinen Grund für einen Moment Pause in unserem Besitz von Liebe, Gerechtigkeit und Frieden, sondern dafür, dass wir unsere Seelen aus dem Niagara seiner Gnade zurückziehen.*

—Alexander Maclaren.

**5. Krone** 2. Timotheus 4:7,8 Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe meinen Weg vollendet, ich habe den Glauben bewahrt: / Von nun an liegt für mich eine Krone der Gerechtigkeit bereit, die der Herr, der gerechte Richter, wird mir an jenem Tag geben: und nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben; Jakobus 1:12 Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält. Denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

*Es gibt eine allgemeine Annahme dahingehend, dass es vielleicht entfernt möglich, vielleicht sogar fast wahrscheinlich ist, dass Gott die Welt (oder zumindest möglicherweise einen Teil davon oder in der Welt) so sehr geliebt hat, dass es allen Absichten und Zwecken nach so zu sein scheint dass es vielleicht eine geringe Möglichkeit gibt, dass es denkbar ist, dass er, wenn auch unter den gegebenen Umständen (jüdischer Druck und all das) möglicherweise widerstrebend, seinen eingeborenen (wir gehen davon aus) gab, was vermutlich bedeuten könnte, dass möglicherweise jeder, der an ihn glaubt (wie es scheint), wird vielleicht nicht sterben, aber aller Wahrscheinlichkeit nach (vielleicht – durch Zufall) wahrscheinlich ewiges Leben haben (obwohl es derzeit vielleicht keine definitive ausdrückliche Proklamation oder kein diesbezügliches Dekret gibt).*

– Nicht Johannes 3:16

**6. Erwählung** – Psalm 4:3 Aber **wisse** , dass der Herr hat sondere den aus, der für sich selbst gottesfürchtig ist; 1. Thessalonicher 1:4 **Ihr seht**, liebe Brüder, eure Erwählung Gottes.

*Denn ich kenne die Gedanken, die ich dir gegenüber denke, kenne den Herrn, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.*

—Jeremia 29:11

**7. Ewiges Leben** – 1. Johannes 5:13 Dies habe ich euch geschrieben, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt; damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt, und dass ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt.

*Die Sicherheit des Gläubigen konzentriert sich nicht nur darauf  
Leben auf der Erde. Es hat einen dynamischen Fokus auf das zukünftige Leben.*

–Holman

### **8. Gottes Liebe** – Römer

8:38,39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas Ein anderes Geschöpf wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist. (Siehe auch Römer 8:15; Epheser 4:32; 2. Korinther 13:5; Hebräer 8:10; 1. Johannes 4:10 und 19.)

*Alle wahren Christen haben einen solchen Glauben, der die Gewissheit  
der Liebe Gottes beinhaltet.*

– John Wesley

**9. Königreich** – Hebräer 12:28 Darum empfangen wir ein Königreich, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns Gnade haben, wodurch wir Gott wohlgefällig mit Ehrfurcht und Gottesfurcht dienen können; Offenbarung 5:10 Und hast uns unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht, und wir werden herrschen auf Erden.

*Es ist das Privileg jedes Kindes Gottes, darüber hinaus zu haben  
Zweifel an der Erkenntnis seiner eigenen Erlösung.*

– Dwight L. Moody, *Way To God*, Kapitel 8

**10. Friede mit Gott durch Christus** – Römer 5:1,2 Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus: / Durch den auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade haben, in der wir stehen, und Freue dich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

*Jesus schenkt uns den Frieden, der alles Verstehen übersteigt. Und ich sage Ihnen noch etwas: Jesus schenkt uns den Frieden, der alle Missverständnisse übertrifft*

— Dr. Des Ford, Radiosendung, Das Fest vor der Beerdigung Teil 3.

**11. Bewahrung** – Psalm 3:6 Ich werde mich nicht fürchten vor den Zehntausenden von Menschen, die sich ringsum gegen mich auflehnen; 8 Das Heil gebührt dem Herrn; dein Segen ruht auf deinem Volk; 27:3-5 Auch wenn sich ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein Herz nicht. Auch wenn sich Krieg gegen mich erhebt, darauf werde ich vertrauensvoll sein. / Eines habe ich vom Herrn gewünscht, das werde ich suchen; damit ich mein ganzes Leben lang im Haus des Herrn verweile, um die Schönheit des Herrn zu sehen und in seinem Tempel zu forschen. / Denn in der Zeit der Not wird er mich in seinem Zelt verstecken; im Geheimnis seiner Hütte wird er mich verbergen; er wird mich auf einen Felsen stellen; 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. / Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen würden; / Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben; 1. Samuel 2:8 Er erweckt die Armen aus dem Staub und erweckt die Bettler aus dem Misthaufen, um sie zu Fürsten zu machen und ihnen den Thron der Herrlichkeit zu geben; denn die Säulen der Erde sind des Herrn, und er hat die Welt auf sie gesetzt.



*Auf klassischen Tassen und Vasen haben wir manchmal Vorrichtungen gesehen, die von der geschickten Hand des Bildhauers geschnitzt wurden. Um den Kelch der Prüfung, den Gott den Lippen leidender Christen empfiehlt, sind also viele tröstende Zusicherungen gewunden. Hier ist einer davon: „Alle Dinge dienen denen zum Guten, die Gott lieben.“ Hier ist ein ähnlicher Satz: „Wie dein Tag ist, so wird deine Stärke sein.“ Bekümmerter Freund, drehe deinen Kelch des Kammers um, und du wirst die kostbaren Worte darin eingraviert sehen: „Wie jemand, den seine Mutter tröstet, so werde ich dich trösten.“ Drehen Sie es noch einmal um und lesen Sie: „Meine Gnade genügt dir.“ Der ganze Kelch ist mit den Worten der Liebe umgeben. Aber um sie zu lesen, ist Glaube erforderlich. Sie sind unsichtbar für Egoismus und blin  
Und manchmal wäscht Gott die Augen seiner Kinder mit Tränen, damit sie seine Vorsehung und sein Gebot klar erkennen können.*

— TL Cuyler.

**12. Erlösung** – Hiob 19:25 Denn ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am letzten Tag auf der Erde stehen wird.

*Hier ist die Versicherungslehre. Manche sagen: „Woher sollt ihr wissen, dass ihr gerettet seid?“ Es kann bekannt sein; es sollte bekannt sein. „Sicher“, ruft einer, „es ist eine Anmaßung zu sagen, dass Sie sicher sind.“ Es ist eine Anmaßung, zu leben, ohne zu wissen, dass man vom Zorn befreit ist.*

– Charles Haddon Spurgeon  
Predigt Nr. 1806, 26. Oktober 1884.

### **13. Auferstehung** – Hiob

19:26 Und auch wenn nach meiner Haut Würmer diesen Körper zerstören, werde ich doch in meinem Fleisch Gott sehen; Psalm 17:15 Ich aber, ich werde dein Angesicht in Gerechtigkeit sehen. Wenn ich aufwache, werde ich mich an deinem Gleichnis sättigen. Philipper 3:20,21 Denn unser Gespräch ist im Himmel; Von dort erwarten wir auch den Erlöser, den Herrn Jesus Christus: / Der unseren schändlichen Körper verwandeln wird, damit er seinem herrlichen Körper gleichgestaltet wird, gemäß der Wirkung, durch die er sogar in der Lage ist, alles sich selbst zu unterwerfen ; 1. Johannes 3:2 Geliebte, nun sind wir Söhne Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden; aber wir wissen, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er erscheinen wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

*„Aber“, sagte ein Mann zu mir, „niemand ist zurückgekommen, und wir wissen nicht, was in der Zukunft passiert.“ Es ist alles dunkel, und wie können wir sicher sein?“ Gott sei Dank kam Christus vom Himmel herab; und ich möchte ihn lieber haben, wie er direkt aus dem Schoß des Vaters kommt, als irgendjemanden anderen. Wir können uns auf das verlassen, was Christus sagt, und er sagt: „Wer an mich glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ Nicht, dass wir es haben werden, wenn wir sterben, aber genau hier heute.*

—Dwight L. Moody

**14. Erlösung** – Jesaja 12:2 Siehe, Gott ist meine Erlösung; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der Herr, Jehova, ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden.

*Es ist das Recht und die Pflicht eines jeden Gläubigen, in der Gewissheit zu leben, dass er mit Gott versöhnt ist, dass Gott ihn liebt und dass er Gottes Kind ist, und wenn er nicht so lebt, hat er es getan*

*nur er selbst ist schuld. Wenn jemand am Tisch Gottes hungert, dann deshalb, weil der Gast sich spart, denn das Fest ist überreichlich*

— Charles Haddon Spurgeon,  
Predigt Nr. 1027, 31. Dezember 1871.

**15. Beistand in der Stunde des Todes** – Psalm 23:4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

*Ich habe einmal diese Worte auf einem Grabstein gelesen: „Geboren, gestorben, bewahrt.“ Lasst uns zu Gott beten, dass er uns in vollkommenem Frieden und in der Gewissheit der Erlösung bewahre.*

– Dwight L. Moody, Way To God, Kapitel 8.

## **16. Vereinigung mit Gott und Christus** – 1.

Korinther 6:15a Wisst ihr nicht, dass eure Körper die Glieder Christi sind? 2. Korinther 13:5 Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; beweisen Sie Ihr eigenes Selbst. Erkennt nicht selbst, wie Jesus Christus in euch ist ...; Epheser 5:30 Denn wir sind Glieder seines Leibes, seines Fleisches und seiner Gebeine; 1. Johannes 2:5 Wer aber sein Wort hält, in dem ist die Liebe Gottes wahrlich vollkommen. Daran erkennen wir, dass wir in ihm sind; 4:13 Daran wissen wir, dass wir in ihm wohnen und er in uns, weil er uns von seinem Geist gegeben hat.

*„Echte Gewissheit führt natürlich zu einem legitimen und dauerhaften Frieden und Freude sowie zu Liebe und Dankbarkeit gegenüber Gott; und diese reichen von den Gesetzen unseres Wesens bis hin zu größerer Lebhaftigkeit, Kraft und Fröhlichkeit in der Praxis des Gehorsams in jedem*

*Abteilung für Dienst.“ Diese Gewissheit kann auf verschiedene Weise erschüttert, gemindert oder unterbrochen werden, aber das Prinzip, aus dem sie entspringt, kann niemals verloren gehen.*

— [Eastons Bibelwörterbuch](#), Versicherung.